

8 Regeln für eine Präsentation mit Power Point

(nach Kühn, Studienseminar Arnsberg)

Eine Präsentation mit Power Point ist mit dem Einsatz von Folien vergleichbar. Nur hast du bei Power Point erheblich mehr Möglichkeiten bezüglich der Farben, der Animationen und der Abbildungen (z.B. Karten, Diagramme). Die Kunst besteht darin, diese Möglichkeiten optimal zu nutzen und nicht in Spielerei zu verfallen.

1. **Alle Regeln einer Präsentation** gelten auch für eine Präsentation mit Power Point.
2. Du benötigst unbedingt ein **Konzept**, bevor du die Folien gestaltest. Bei deiner Präsentation sind für dich **Karteikarten** (niemals von Folien ablesen!) und für deine Zuhörer ein Ausdruck (**Thesenpapier = Handout**) sinnvoll.
3. Unterstütze deine Präsentation durch sinnvolle **Artikulation**, **Gestik** und **Bewegung**. Benenne zuerst deine Aussagen, bevor du sie zeigst.
4. Die **erste Folie** mit dem Thema deiner Präsentation sollte **Interesse wecken** (Emotionen z.B. durch Bilder). Hier kannst du deine **Gliederung** schon vorstellen.
5. Auf allen weiteren Folien sollten in der **Kopfzeile** das **Thema** und in der **Fußzeile** dein Name sowie die Nummer der Folie stehen. Ein **einheitliches Layout** ist sinnvoll (Schriftart, farbliche Gestaltung)
6. **Maximal 5-7 Punkte pro Folie** (lieber zwei halbvolle Folien als eine überladene Folie), **max. 12 Zeilen** und mindestens eine **20 Punkt Schrift**
7. **Keine ausformulierten Sätze** verwenden.
Die Zuhörer sollen nicht ablesen, sondern du sollst deine „**Schlüsselbegriffe**“ ausformulieren und präsentieren.
8. Anzahl der Folien auf ein Minimum reduzieren, damit mehr Zeit für jede Folie bleibt.
Regel: **Pro Folie etwa ein bis zwei Minuten**.



Faszination Regenwald

- Tropische Regenwälder nur in Äquatornähe
- Stärkste Sonneneinstrahlung zwischen den Wendekreisen
- Folge: Luft erwärmt sich und steigt auf
- Aufsteigender Teil des Passatkreislaufs
- Wolkenbildung und Regen

Reuter 2

Viel Erfolg !